

## Zwei Events in der Alten Mühle

**EUTIN.** Die Alte Mühle in Eutin wird im Herbst mit weiteren Events belebt. Am Sonnabend, 7. Oktober, organisiert die Eutin Tourismus GmbH dort eine Schlagernacht. Die Party mit DJ Niko beginnt ab 18 Uhr. Am Mittwoch, 11. Oktober, folgt von 19 bis 21 Uhr eine Krimilesung mit dem Eutiner Autor Jan von der Bank. Die Veranstaltung wird musikalisch vom Eutiner Sänger und Liedermacher Ludger Iske begleitet. Eintrittskarten gibt es bei der Tourist-Info Eutin am Markt 19, Telefon 04521 709734.

## Wer rettet den Jugendtreff?

**KASSEEDORF.** Der Jugendtreff „JuSchKa“ wurde im vergangenen Jahr 20 Jahre alt. Das Licht der Welt erblickte er am 5. Juni 2002, als in Kasseedorf ein Jugendtreff neu gebaut wurde. Nun kränkelt der Förderverein der Jugendtreffs, der seit 2009 dem Namen nach auch der Jugend in Schönwalde zur Seite stehen will. Es fehlt an Mitgliedern und aktuell auch an Kandidaten für den Vorsitz des Fördervereins. Die Vorsitzende Ute Scharf sieht sich nach den Anfeindungen während des letzten Kommunalwahl nicht mehr in der Lage, den Vorsitz nach 15 Jahren vorurteilsfrei fortzusetzen. Es werden jetzt neue Mitglieder und Verantwortungsträger gesucht. Nähere Infos gibt es beim Kassenwart Marc Dobkowitz unter Telefon 04528 1737 oder per E-Mail an marc Dobkowitz@aol.com.

## Workshop zu Beikost für Babys

**SÜSEL.** Frühestens nach vollendetem viertem Monat und spätestens mit Beginn des siebten Monats können Eltern den Speiseplan ihres Babys erweitern und die Milchmahlzeiten schrittweise durch die sogenannte Beikost ersetzen. Aber was darf mein Kind eigentlich essen? Ist Gläschen-Kost gut für mein Kind oder sollte ich alles frisch kochen? Diesen und anderen Fragen geht die Referentin Saskia Lüdtko, Fachkraft für babyfreundliche Beikost, am 10. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Workshop „Babyfreundliche Beikost – mit und ohne Brei. Für einen bindungsorientierten und entspannten Start in die Beikost“ nach. Die Veranstaltung findet in Kooperation von Familienzentrum Eutin und VHS Süsel im Sitzungssaal des Süseler Rathauses statt. Anmeldungen E-Mail an info@vhs-suesel.de.

## Trauminseln und Traumfabrik

**SÜSEL.** Das Süseler Ehepaar Anegret und Matthias Isecke Vogesang haben wieder wunderbare Orte bereist und berichtet am Dienstag, 24. Oktober um 18.30 Uhr darüber im Rathaus Süsel. Der Titel des Vortrags lautet „Traumstadt – Trauminseln – Traumfabrik: San Francisco, auf Hawaii und in Los Angeles“. Anmeldungen per Mail an verwaltung@vhs-suesel.de oder telefonisch unter 04521 793118.

## Treffen der Landsmannschaft

**EUTIN.** Die Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen lädt zu ihrer Monatsversammlung ein. Sie findet statt am Donnerstag, 5. Oktober, um 15 Uhr im Brauhaus am Markt 11 in Eutin. Um Anmeldung bis zum 2. Oktober unter Telefon 04521 71878 wird gebeten.

# 25 Wohnungen und ein Restaurant am Kellersee

Sielbeck: Drei Neubauten sollen das Hotel und Restaurant Uklei-Fährhaus ersetzen.

**EUTIN.** Der Zugang zur Terrasse ist mit Brettern vernagelt. Aus den Fugen zwischen den Steinplatten sprießt Unkraut. Auf dem gesperrten Bootsanleger fehlen Bohlen. Die Türen und Fenster des Restaurants sind verschlossen. Der lange Leerstand hat deutliche Spuren am Fährhaus Uklei in Eutin-Sielbeck hinterlassen. Der Verfall ist sichtbar.

Das Eutiner Immobilienunternehmen Hahn und Müller will das Areal wiederbeleben. Zusammen mit dem Architekten Stefan Fleischhaker stellen Thies Hahn und Tjark Müller kürzlich in der Dorfschaftsversammlung ihre Ideen für ein Neubauprojekt auf dem markanten Seegrundstück vor. Dieser erste Entwurf sieht vor, das blockhausähnliche Restaurant und das kastenförmige Hotel abzureißen. Anstelle dieser beiden maroden Gebäudekomplexe, die im Laufe der Jahrzehnte immer wieder umgebaut wurden, sollen drei Baukörper entstehen.

In den beiden Villen, die im Bereich des jetzigen Bettenhauses geplant seien, könnten 25 Wohneinheiten geschaffen werden, erklärte Fleischhaker. Als „Wohnungsmix“ angedacht seien auf je drei Geschossen insgesamt fünf Zweizimmer-, 13 Dreizimmer- und sieben Vierzimmerwohnungen.

In dem dritten Gebäude, das anstelle des heutigen Restaurants gebaut würde, sollte wieder ein gastronomischer Betrieb einziehen. Und im Obergeschoss könnten fünf Ferienwohnungen ausgewiesen werden. Mit diesem Konzept könne man auch zumindest zum Teil die jetzt vorgeschriebene Vorgabe einer touristischen Nutzung des Geländes erfüllen, erläuterte Fleischhaker. Ein Wachküssen des im Dornrö-



Eine Planskizze zeigt, wie das Gebäudeensemble aussehen könnte.

Foto: Schenk Fleischhaker Architekten

schlaf liegenden Fährhaus-Ensembles schloss Hahn aus. „Ein zeitgemäßer Hotelbetrieb ist auf dieser Fläche nicht mehr wirtschaftlich darstellbar“, sagte er. Aus diesem Grund sei man auf die kleine Lösung mit Gastronomie und Ferienwohnungen einerseits und dauerhaftem Wohnen andererseits gekommen.

Fleischhaker warb mit zwei weiteren Punkten für den Entwurf. „Die Stärke des Konzeptes ist, dass sich der Blick auf das Wasser verbessert und der öffentlich zugängliche Bootssteg wiederhergestellt wird“, sagte der Architekt. Auf Nachfrage versicherte er, dass nicht angedacht werde, „den Zugang zum See zu sperren oder gar zu verbauen“.

Zudem würden durch die Anordnung der drei Baukörper neue Sichtachsen geschaffen. Und

auch zwischen den beiden Wohnhäusern und dem See solle der Uferstreifen frei zugänglich bleiben, sodass die Menschen künftig deutlich mehr Möglichkeiten bekämen, den See zu sehen und aus nächster Nähe zu erleben.

### KNACKPUNKT: GERINGE ANZAHL AN PARKPLÄTZEN

Als Knackpunkt in der anschließenden Diskussion in der Dorfschaftsversammlung erwies sich die Frage nach den Parkplätzen. Laut Skizze wäre für jede Wohnung ein eigener Stellplatz vorhanden. Hinzu kämen fünf weitere Stellplätze, von denen drei für die Gastronomie vorgesehen seien. „Das reicht ja nicht einmal für die Mitarbeiter. Wo sollen denn die Gäste stehen“, fragte eine Anwohnerin.

Und ein Anwohner merkte an, dass die meisten größeren Haushalte mehr als ein Auto besäßen. „Die Stellplätze reichen vielleicht nach Bausatzung aus, aber wir Sielbecker sehen die Realität“, sagte er. Hintergrund der Frage sei, dass schon jetzt die Eutiner Straße oft zugesperrt werde.

Fleischhaker betonte, dass man bei der Projektentwicklung noch am Anfang stehe. „Nehmen Sie das Bild nicht im Detail, sondern sehen Sie es als Diskussionsgrundlage.“ Für die Stellplatzproblematik werde man sicher eine kreative Lösung finden. Gemessen an den weiteren Kommentaren schienen diese Vorstellungen bei der Mehrheit der knapp 50 Zuhörer gut anzukommen. „Ich habe den Eindruck einer sehr positiven Stimmung“, sagte Bürgermeister Sven Rade-**stock.** **DSN**

## Obstfest am Eutiner Tierheim

**EUTIN.** Das große Obstfest des Eutiner Vereins „Erlebnis Natur“ (ERNA) findet traditionell wieder am Dienstag, 3. Oktober, ab 14 Uhr am Gelände des Eutiner Tierheims am Diekstauen 5a statt. Auf die Besucher wartet ein buntes Programm für Klein und Groß. Mädchen und Jungen können unter anderem Apfelsaft pressen und Leckeres im Lehmbackofen backen. Auch Kochen über dem Lagerfeuer wird angeboten. Darüber hinaus können die Kids jede Menge Spiele an der frischen Luft spielen.

➔ Mehr Infos über ERNA gibt es auf [www.erna-eutin.de](http://www.erna-eutin.de)

## Lesung mit Alena Schröder

**EUTIN.** Nach ihrem fulminanten Debüt „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ hat die Buchhandlung Hoffmann, Peterstraße 17, die Autorin Alena Schröder nach Eutin eingeladen, wo sie am Freitag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr ihren zweiten Roman vorstellen wird. „Bei euch ist es immer so unheimlich still“ ist eine berührende Mutter-Tochter-Geschichte, die von der Last jahrzehntelangen Schweigens erzählt, und von dem Mut, es zu brechen. Der Eintritt kostet zwölf Euro. Foto: Vanessa Wunsch



## Klaviermelodien aus Italien

**MALENTE.** Die Pianistin Maria Pia Vetro gestaltet am Sonntag, 1. Oktober, um 17 Uhr im Malenter Kursaal, Bahnhofstraße 4a, unter dem Titel „Weltklassik am Klavier – italienische Zeitreise“ ein Klavierkonzert. Zu hören sind Tänze und Belcanto, Nocturne und Rigoletto. Alle Infos online auf [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de).



## Kindgerechte Infos zur Verkehrserziehung

Mit der Einschulung geht für Kinder nicht nur der „Ernst des Lebens“ los, sondern sie fangen auch an, sich alleine im Straßenverkehr zu bewegen. Worauf sie auf ihrem Schulweg achten müssen, lernen sie mit den Heften vom „Kleinen Zebra auf dem Schulweg“ von der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein. Kürzlich hatten nun Elisabeth Pier, Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht, und Michelle Neumann, Leiterin der Malenter Sparkassen-Filiale, die Hefte für die Schulanfänger samt

Ranzenüberziehern und Zebrahandpuppen an der Grundschule Malente an die Abc-Schützen überreicht. Insgesamt stellt die Landesverkehrswacht in diesem Jahr rund 28 000 Schulanfängern im Land dieses Heft zur Verfügung – mit finanzieller Unterstützung der schleswig-holsteinischen Sparkassen. „Dass Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr kennen, ist vor allem in der mit dem Herbst beginnenden dunklen Jahreszeit wichtiger denn je“, betont Michelle Neumann. Foto: hfr

## Fachkundiges Team führt durch den Wildpark

**MALENTE.** Freilaufendes Damwild und niedliche Frischlinge, freche Eichhörnchen und stimmungsgewaltige Vögel: All das tummelt

sich im Wildpark Malente. Die letzten beiden Führungen der Saison mit Abendfütterung finden am Donnerstag, 5. und 19.

Oktober, um jeweils 16 Uhr statt. Treffpunkt ist der Haupteingang am Parkplatz vor dem Wildpark an der K2 in Richtung Timmdorf.

## „Kate Kreativ – Künstlerisches Handwerk!“

**BOSAU.** In der Dunkerschen Käte in Bosau regt sich weiterhin Kreatives und Neues: Mit der Ausstellung „Kate Kreativ – Künstlerisches Handwerk!“ präsentieren fünf regionale Künstlerinnen maritime Acryl-Bilder und

Lampen, überraschende Deko-Ideen, kreative Geschenkartikel, upgecycelte Textilkunst sowie dekorative Holzkunst. Geöffnet ist die Käte von Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Oktober, jeweils zwischen 11 und 17 Uhr.

## Matthias Pfaff ist neuer Kiwanis-Präsident

**EUTIN.** Der Kiwanis-Club Ostholstein startet unter neuer Führung in das am 1. Oktober beginnende neue Amtsjahr. Neuer Präsident ist Matthias Pfaff (rechts) aus Eutin. Pfaff tritt damit turnusgemäß die Nachfolge von Uwe Paap (links) an, der den Club im letzten Jahr geführt hatte. Mit diesem Wechsel gab es weitere Änderungen im Vorstand. Dirk Reimers ist neuer Präsident elect und stellvertretender Präsident, Uwe Paap steht als Past President zur Verfügung. Neue Activity-Beauftragte

ist Dr. Sabine Huss. Das Amt des Club-Sekretärs übernimmt Carsten Saggau. Das Jahresprogramm verspricht abwechslungsreich zu werden. Es sind größere Hilfsaktionen geplant, der traditionelle Weihnachtsmarkt „Weihnacht im Schloss“ sowie die 50-Jahr-Feier werden vorbereitet. Der Club hat 43 aktive Mitglieder, die sich jeden ersten und dritten Dienstag in der Seeloge treffen. Interessierte Gäste sind willkommen. Infos auf [www.kiwanis-ostholstein.de](http://www.kiwanis-ostholstein.de). Foto: hfr

